



21.10.2022 – 15:27 Uhr

Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni empfing Benoît Revaz, Direktor des Bundesamtes für Energie

Vaduz (ots) -

Am Freitag, 21. Oktober 2022 traf sich Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni mit Benoît Revaz, Direktor des Bundesamtes für Energie, zu einem Arbeitstreffen in Vaduz. Im Mittelpunkt des Gespräches standen die energiepolitischen Herausforderungen in der Schweiz und Liechtenstein sowie die bilaterale Zusammenarbeit im Energiebereich.

Kurzfristig stehen die Massnahmen zur Stärkung der Versorgungssicherheit im Vordergrund. Über den Zollvertrag besteht eine enge Verbindung zwischen Liechtenstein und der Schweiz. So ist Liechtenstein in die Regelzone der Schweiz eingebunden. Um diese Einbindung auf bilateraler Ebene zu formalisieren, wird ein Staatsvertrag angestrebt. Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni und Direktor Benoît Revaz diskutierten den aktuellen Stand sowie das weitere Vorgehen. Ebenfalls Gegenstand der Gespräche war das laufende Verfahren betreffend die Hochspannungsleitung Balzers, welche für die Versorgungssicherheit beider Länder wichtig ist.

Weiters standen die steigenden Energiepreise sowie die langfristige Energiepolitik der Schweiz und Liechtensteins im Zentrum der Gespräche. Dabei bestand Einigkeit, dass neben der Eigenversorgung vor allem Massnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Förderung von erneuerbaren Energien zentral sind.

Das Arbeitstreffen wurde abgerundet durch einen Besuch bei Liechtenstein Wärme sowie der Hilti AG. Liechtenstein Wärme konnte dabei vor allem die rasanten Fortschritte beim Ausbau des Fernwärmenetzes aufzeigen. Die Hilti AG präsentierte die vielfältigen Massnahmen, die sie in ihrem Betrieb zur Verbesserung der Energieeffizienz umsetzen. Die Hilti AG wird in den kommenden Wochen schrittweise an das Fernwärmenetz angeschlossen. Ebenfalls realisiert die Unternehmung grosse Photovoltaikanlagen auf ihrem Gelände und investiert in Energieeffizienzmassnahmen im Gebäude und Produktion.

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100896981> abgerufen werden.